

Auswertung der Berichte über die Statistik der im Jahr 2016 in Nordrhein-Westfalen behördlich erfassten Hunde

In dem Bericht über die Auswirkungen des Landeshundegesetzes und seiner Durchführungsverordnung vom November 2008 (siehe Landtagsdrucksache Vorlage 14/2232 auf den [Internet-Seiten des Landtags von Nordrhein-Westfalen](#)) sind die Erkenntnisse über die Gefährlichkeit von Hunden und bestimmten Hunderassen für den Erfahrungszeitraum vom Jahr 2003 bis zum Jahr 2007 und damit für die ersten 5 Jahre seit dem In-Kraft-Treten des Hundegesetzes für das Land NRW (LHundG NRW) umfassend dargestellt.

Vor dem Hintergrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (Kampfhunde-Entscheidung) vom 16. März 2004 (AZ: 1 BvR 1778/01) besteht für den Gesetzgeber auch weiterhin die Verpflichtung, die an Rassekategorien anknüpfenden gesetzgeberischen Maßnahmen zu überprüfen und hierbei insbesondere das Beißverhalten von Hunden zu beobachten und zu bewerten. Die für den Vollzug des LHundG NRW zuständigen Kommunen sind deshalb weiterhin verpflichtet, kalenderjährlich bestimmte Informationen über die vom LHundG NRW betroffenen Hunde zu erfassen und zu berichten.

Zur Erleichterung der Auswertung und Zusammenfassung der Berichte sowie der Überprüfung der eigenen Angaben auf Schlüssigkeit sind den Bezirksregierungen auch für 2016 wieder Hinweise zur statistischen Erhebung sowie Datenblätter – auch zur Weiterleitung an die Kreise – an die Hand gegeben worden.

Mit der Auswertung der Berichte der Kommunen über Beißvorfälle und sonstige Vorkommnisse mit behördlich erfassten Hunden im Jahr 2016 liegen nun aus dem 14. Jahr Erkenntnisse über das Verhalten der nach Rassen kategorisierten sowie bestimmten großen und sonstigen kleinen Hunden (einschließlich Miniatur-Bullterrier) vor. Dabei soll im Einzelfall der Vergleich mit den Zahlen aus dem Jahr 2015, zum Teil auch aus den Vorjahren, Entwicklungen deutlich machen.

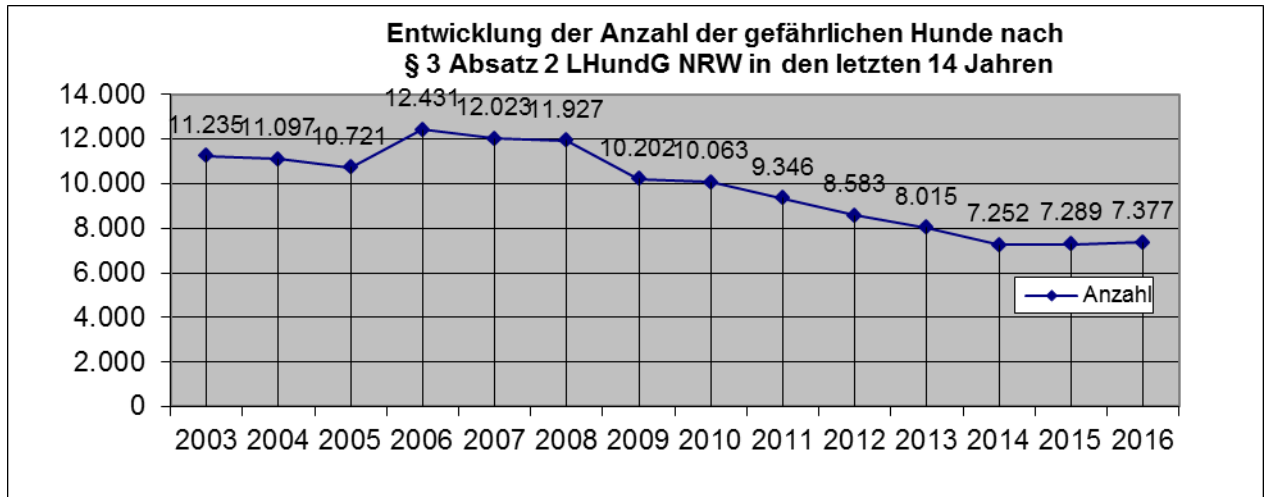
Danach ergibt sich für NRW im Jahr 2016 folgendes Bild:

I. Gefährliche Hunde nach § 3 Absatz 2 LHundG NRW

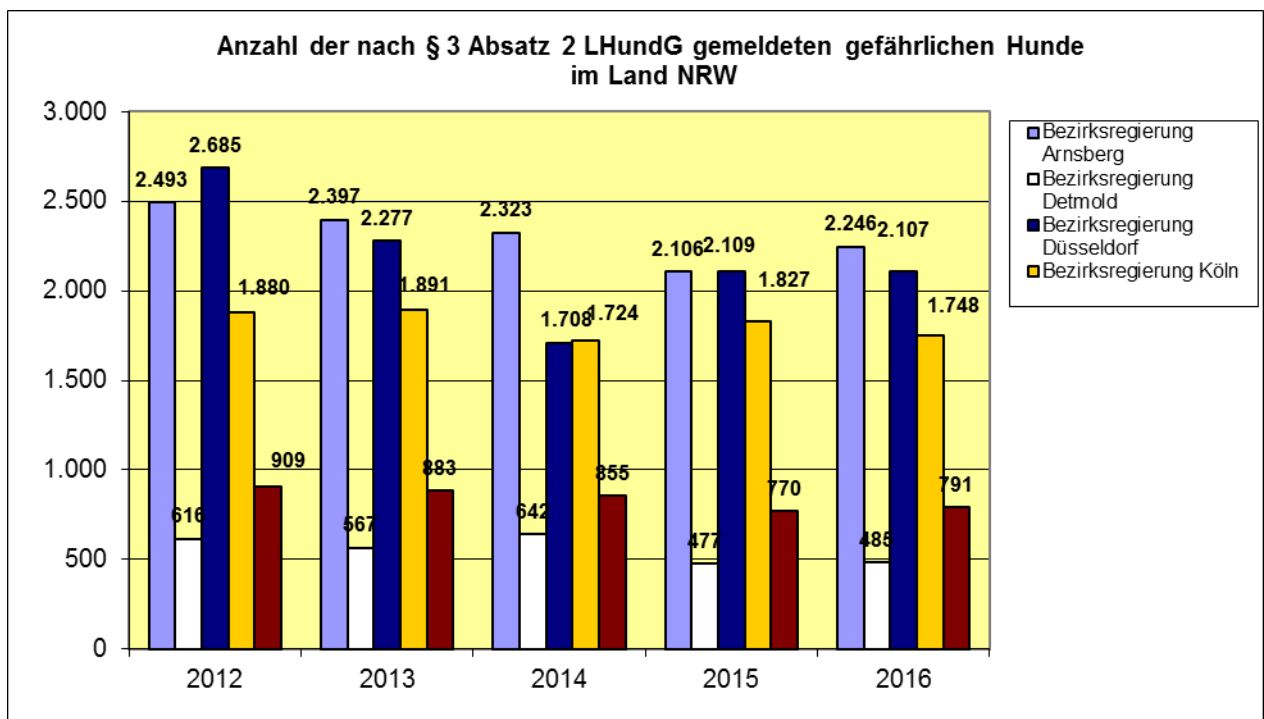
(Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier und Kreuzungen aus diesen Rassen)

Die Zahl der registrierten Hunde liegt bei 7.377 und ist damit gegenüber dem Jahr 2015 um **88 Hunde** angestiegen.

Dazu folgende Grafik:



In den einzelnen Regierungsbezirken stellt sich die Entwicklung der 5 Jahre von 2012 bis 2016 wie folgt dar:



In dieser Gruppe gab es im Jahr 2016 insgesamt **15 Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen**, gegenüber **14 Beißvorfällen** im Jahr 2014.

Der **American Staffordshire Terrier** – die mit Abstand am häufigsten gehaltene der vier in § 3 Abs. 2 gelisteten Rassen – ist im Jahr 2016 mit 8 Beißvorfällen mit Verletzungen beim Menschen in Erscheinung getreten. Im Jahr 2015 waren es 6 Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen. Die Anzahl der weiteren Vorfälle bei dieser Rasse ist mit 17 im Jahr 2016 im Vergleich zu 25 weiteren Vorfällen im Jahr 2015 weiter rückläufig. So gab es im Jahr 2016 mit dieser Rasse 12 Beißvorfälle, bei denen andere Tiere verletzt wurden, und 5 sonstige gefährliche Vorfälle (2015: 14/11).

Von den insgesamt 29 Beißattacken in der Kategorie **Verletzungen bei anderem Tier** (2015: 33) waren unter anderem 3 dem Bullterrier (2015: 1) und 14 den Kreuzungen aus diesen Rassen zuzurechnen (2015: 13). Bezogen auf die verhältnismäßig geringe Population dieser Rasse ist die Anzahl der Beißvorfälle immer noch überproportional hoch.

Der Vergleich der Durchschnittswerte der Jahre 2007 bis 2016 zeigt, dass es im Laufe der Jahre immer wieder unterschiedliche Rassen dieser Kategorie waren, die besonders auffällig geworden sind.

Von allen Rassen der § 3 Absatz 2 Hunde verzeichnet der **Pitbull Terrier** im Durchschnitt immer noch die höchste Auffälligkeit bei den Beißvorfällen, in denen Menschen verletzt wurden.

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren	Beißvorfälle Mensch in v.H. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
	v.H.										
§ 3 Abs. 2											
Pitbull Terrier	0,29	0,22	0,26	0,35	0,36	1,18	0,00	0,26	0,00	0,28	0,00
Am. Staffordshire Terrier	0,24	0,30	0,23	0,18	0,26	0,26	0,14	0,22	0,28	0,22	0,29
Staffordshire Bullterrier	0,11	0,13	0,13	0,15	0,00	0,19	0,22	0,23	0,00	0,00	0,00
Bullterrier	0,17	0,11	0,00	0,13	0,14	0,29	0,48	0,35	0,20	0,00	0,00
Kreuzungen aus diesen Rassen	0,18	0,34	0,23	0,08	0,18	0,13	0,14	0,06	0,25	0,22	0,21
Summe	0,20	0,28	0,21	0,15	0,21	0,26	0,16	0,16	0,23	0,19	0,20

Diese Auffälligkeit setzt sich bei den Beißvorfällen, in denen andere Tiere zu Schaden kamen, fort.

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren v.H.	Beißvorfälle mit Verletzungen bei anderem Tier i.v.h. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 3 Abs. 2											
Pitbull Terrier	0,91	0,33	0,40	1,05	1,27	2,16	1,16	0,77	1,18	0,83	0,00
Am. Staffordshire Terrier	0,57	0,95	0,82	0,50	0,59	0,36	0,29	0,44	0,77	0,51	0,43
Staffordshire Bullterrier	0,24	0,00	0,13	0,15	0,48	0,00	0,43	0,46	0,26	0,52	0,00
Bullterrier	0,42	0,80	1,17	0,38	0,14	0,29	0,16	0,35	0,20	0,19	0,54
Kreuzungen aus diesen Rassen	0,56	0,82	0,89	0,48	0,46	0,37	0,42	0,75	0,56	0,40	0,43
Summe	0,55	0,79	0,80	0,49	0,54	0,44	0,38	0,59	0,63	0,45	0,39

Die sonstigen Vorfälle summierten sich in dieser Kategorie im Jahr 2015 auf 19 und sind im Jahr 2016 mit 8 erstmals wieder gesunken (2014: 12 Vorfälle).

Die entsprechenden vom Hundert Sätze der Vorfälle (bezogen auf die Population) zu allen Hunden dieser Kategorie für das Jahr 2016 ergeben sich aus dem beiliegenden Berichtsblatt. Hier wird deutlich, dass auch die Kreuzungen aus diesen Rassen nicht ungefährlich sind.

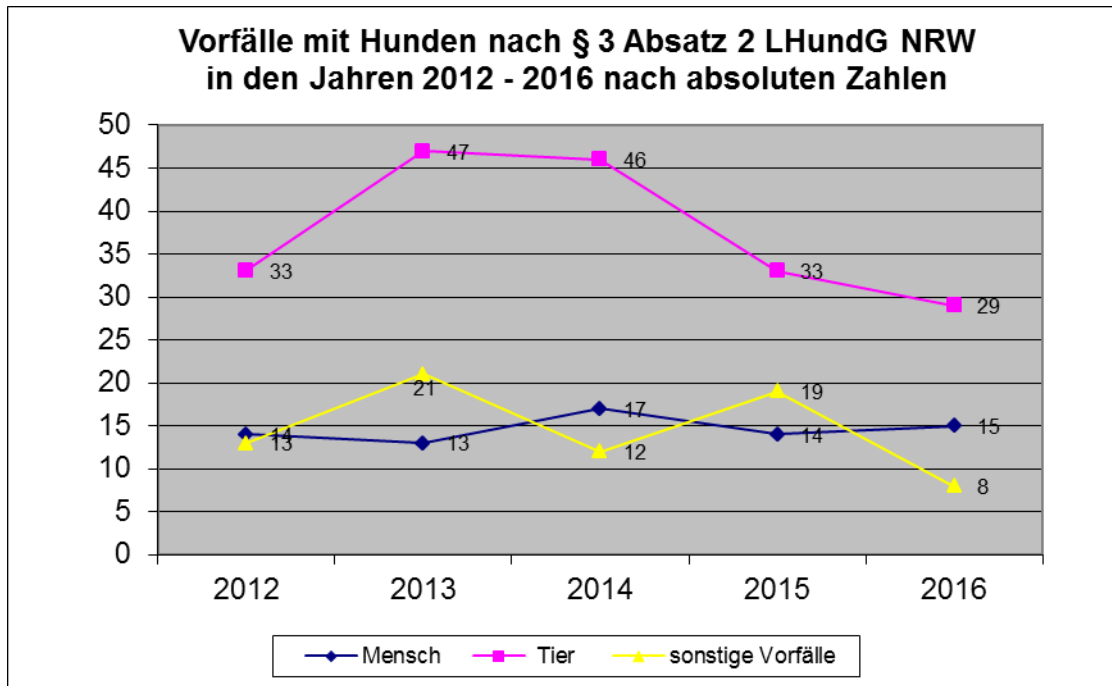
Die durchschnittliche Entwicklung der sonstigen Vorfälle der letzten 10 Jahre zeigen auch die folgenden Zahlen.

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren v.H.	Sonstige gefährliche Vorfälle in v. H. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 3 Abs. 2											
Pitbull Terrier	0,56	1,66	1,32	0,87	0,55	0,39	0,00	0,00	0,59	0,00	0,26
Am. Staffordshire Terrier	0,44	0,97	0,92	0,63	0,07	0,41	0,14	0,48	0,21	0,40	0,18
Staffordshire Bullterrier	0,20	0,51	0,94	0,15	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,26	0,00
Bullterrier	0,42	0,91	1,17	0,25	0,14	0,29	0,48	0,18	0,20	0,37	0,18
Kreuzungen aus diesen Rassen	0,27	1,13	0,66	0,05	0,03	0,24	0,14	0,14	0,09	0,15	0,03
Summe	0,36	1,04	0,88	0,37	0,09	0,31	0,15	0,26	0,17	0,26	0,11

Die rassespezifische Abfrage nach Hunden, für die Entscheidungen nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW (Feststellung der Gefährlichkeit im Einzelfall) getroffen werden mussten, zeigt, dass im Jahr 2016 insgesamt 9 Hunde entsprechend eingestuft worden sind (2015: 5). Im Jahr 2016 wurden in 3 Fällen gegen die Halterinnen/Halter von American Staffordshire Terriern und in einem Fall gegen die Halterin/den Halter von Kreuzungen

aus und mit diesen Rassen Strafverfahren eingeleitet. In insgesamt 142 Fällen kam es zu Bußgeldverfahren.

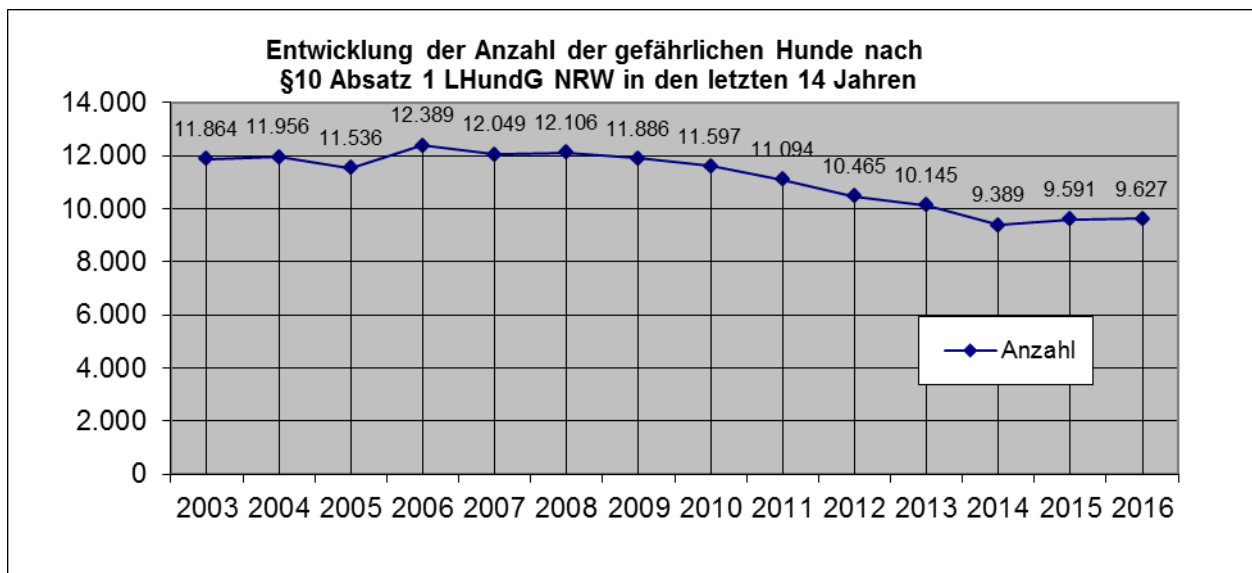
Die Gesamtentwicklung der Beißvorfälle nach absoluten Zahlen in dieser Kategorie stellt sich wie folgt dar:



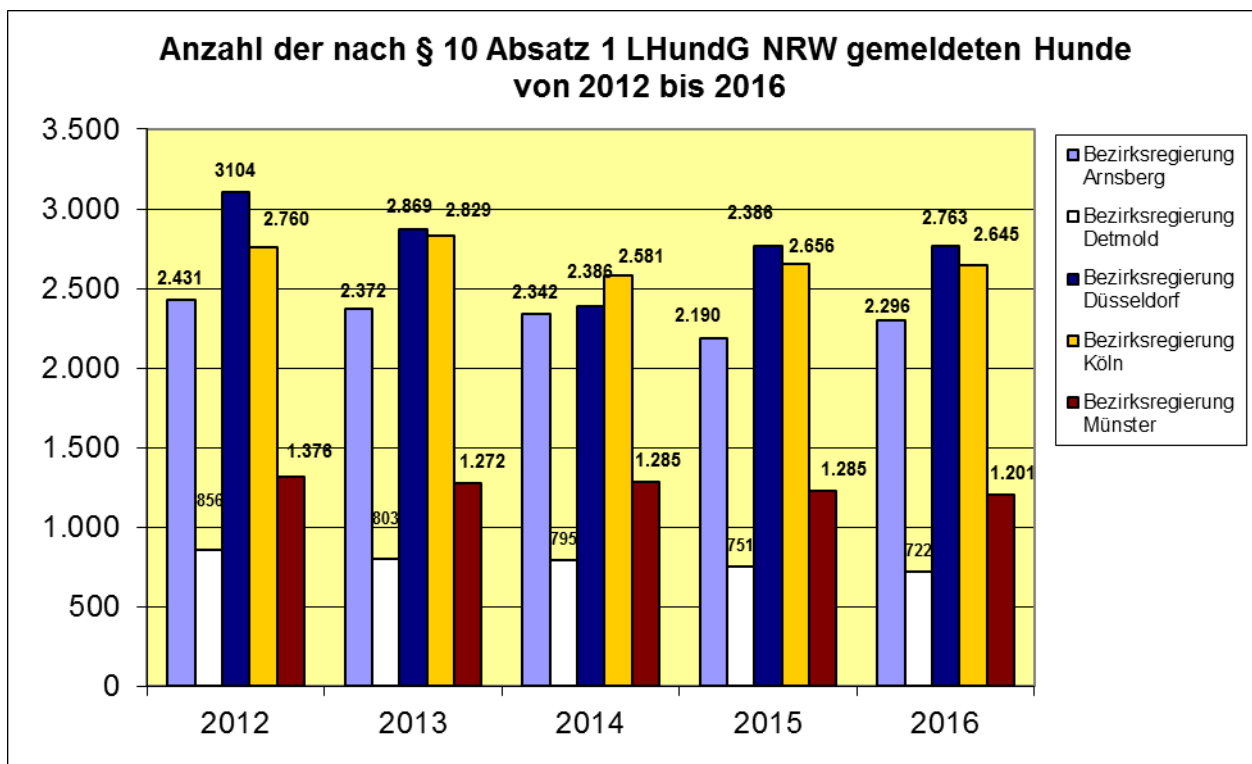
II. Hunde bestimmter Rassen nach § 10 Absatz 1 LHundG NRW

(Alano, American Bulldog, Bullmastiff, Mastiff, Mastino Espanol, Mastino Napoletano, Fila Brasileiro, Dogo Argentino, Rottweiler, Tosa Inu und Kreuzungen aus diesen Rassen). Die Zahl der registrierten Hunde dieser Gruppe beläuft sich im Jahr 2016 auf 9.627 Tiere. **Das sind 36 Hunde mehr als im Jahr 2015 (9.591).**

Hier ist die Tendenz im Jahr 2016 wieder leicht ansteigend, wie die nachfolgende Grafik zeigt.



In den einzelnen Regierungsbezirken stellt sich die Entwicklung der 5 Jahre von 2012 bis 2016 wie folgt dar:



Behördlich registriert wurden im Jahr 2016 38 Beißvorfälle mit **Verletzungen von Menschen** - 8 mehr als im Jahr 2015 – , 67 Beißvorfälle mit Verletzungen von Tieren - 28 mehr als im Jahr 2015 – und 20 sonstige Vorfälle mit diesen Hunden – 5 weniger als im Jahr 2015.

Unauffällig waren im Jahr 2016 Hunde der Rassen Mastino Napoletano (74 Tiere) und Fila Brasileiro (57 Tiere).

Beim Mastiff (138 Tiere) gab es einen Beißvorfall mit Verletzungen beim Menschen sowie 2 Beißvorfälle mit Verletzungen von Tieren, beim Bullmastiff gab es einen Beißvorfall mit Verletzungen bei anderen Tieren sowie einen sonstigen gefährlichen Vorfall.

Beim Dogo Argentino (367 Tiere) gab es 2 sonstige gefährliche Vorfälle. Beim Tosa Inu (25 Tiere) gab es 2 sonstige gefährliche Vorfälle.

Hingegen erreichten im Jahr 2016 die Rassen **American Bulldog, Mastino Espanol** und **Rottweiler** auffälligere Werte. Da die Population der Rasse **Mastino Espanol** mit 30 Tieren sehr klein ist, fällt ein Beißvorfall am Menschen mit 3,33 v. H. sehr ins Gewicht. Auf Grund der Anzahl von 882 Tieren der Rasse American Bulldog sind 2 Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen (0,22 v.H.) sowie 6 Beißvorfälle am Tier auch hier augenfällig (0,68 v.H.).

Die Zahl der in dieser Kategorie verzeichneten 27 Beißvorfälle mit Rottweilern, bei denen Menschen betroffen waren, ist im Verhältnis zur gemeldeten Population dieser Rasse mit 5.794 Tieren im Vergleich zum Berichtsjahr 2015 erneut angestiegen, obwohl die Zahl der gemeldeten Rottweiler gegenüber dem Berichtsjahr 2015 um 91 Tiere gesunken ist.

Der Vergleich der Durchschnittswerte der Jahre 2007 bis 2016 (Beißvorfälle am Menschen) zeigt auch, dass es in dieser Kategorie in den letzten **10 Jahren nur eine Rasse** gegeben hat, die **unauffällig** gewesen ist. Dieses wird durch die farbige Unterlegung deutlich

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren v.H.	Beißvorfälle Mensch in v.H. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 10 Abs. 1											
Alano	0,33	0,00	0,52	0,93	1,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
American Bulldog	0,26	0,18	0,00	0,83	0,14	0,28	0,41	0,28	0,00	0,24	0,23
Bullmastiff	0,27	0,44	0,00	1,42	0,00	0,00	0,43	0,00	0,00	0,41	0,00
Mastiff	0,21	0,00	0,00	0,00	0,00	0,63	0,00	0,00	0,00	0,78	0,72
Mastine Espanol	0,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3,33
Mastino Napoletano	0,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4,48	1,49	0,00
Fila Brasileiro	0,42	0,00	0,00	0,00	4,17	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dogo Argentino	0,70	0,00	0,38	0,72	3,68	0,39	0,00	0,37	1,11	0,31	0,00
Rottweiler	0,37	0,24	0,30	0,73	0,33	0,28	0,42	0,28	0,32	0,36	0,47
Tosa Inu	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreuzungen aus diesen Rassen	0,19	0,00	0,00	0,37	0,22	0,31	0,16	0,05	0,22	0,16	0,36
Summe	0,34	0,21	0,25	0,66	0,40	0,28	0,34	0,22	0,31	0,31	0,39

Die absoluten Zahlen für das Jahr 2016 können dem beigefügten Berichtsblatt entnommen werden.

Bei den 67 Vorfällen im Jahr 2016, in denen **andere Tiere** verletzt wurden, waren in 40 Fällen Rottweiler und in 6 Fällen American Bulldog beteiligt. Einen Überblick über die Entwicklung **Beißvorfälle Tier** der letzten 10 Jahre geben nachfolgende Zahlen. Hier wird deutlich, dass die Rassen Mastino Napoletano und Fila Brasileiro insgesamt recht unauffällig waren.

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren	Beißvorfälle mit Verletzungen bei anderem Tier i.v.h. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
§ 10 Abs. 1	v.H.										
Alano	0,53	2,84	0,00	0,52	0,00	0,93	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00
American Bulldog	1,09	1,03	0,91	0,91	1,16	1,83	1,12	1,09	0,55	1,28	1,06
Bullmastiff	0,60	0,44	2,18	0,87	0,47	0,42	0,43	0,00	0,40	0,41	0,41
Mastiff	0,19	0,00	0,72	0,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,66	0,00	0,00
Mastino Espanol	0,14	0,00	1,41	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mastino Napoletano	0,10	0,00	0,00	0,00	0,00	1,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Fila Brasileiro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dogo Argentino	1,14	0,96	1,29	0,38	0,36	1,47	1,17	1,89	1,83	1,11	0,93
Rottweiler	0,46	0,46	0,42	0,57	0,56	0,46	0,27	0,57	0,49	0,44	0,36
Tosa Inu	1,96	3,28	2,04	3,85	0,00	4,00	3,13	0,00	0,00	3,33	0,00
Kreuzungen aus	0,36	0,66	0,43	0,00	0,17	0,57	0,26	0,64	0,31	0,28	0,26
Summe	0,50	0,52	0,50	0,54	0,48	0,59	0,34	0,61	0,49	0,49	0,41

An den sonstigen Vorkommnissen im Jahr 2016 war hauptsächlich der Rottweiler (11 mal) beteiligt. Die durchschnittliche Entwicklung der sonstigen Vorfälle der letzten 10 Jahre verdeutlichen die folgenden Zahlen. Besonders gekennzeichnet sind auch hier wieder die Rassen, die wenig bzw. nicht auffällig waren.

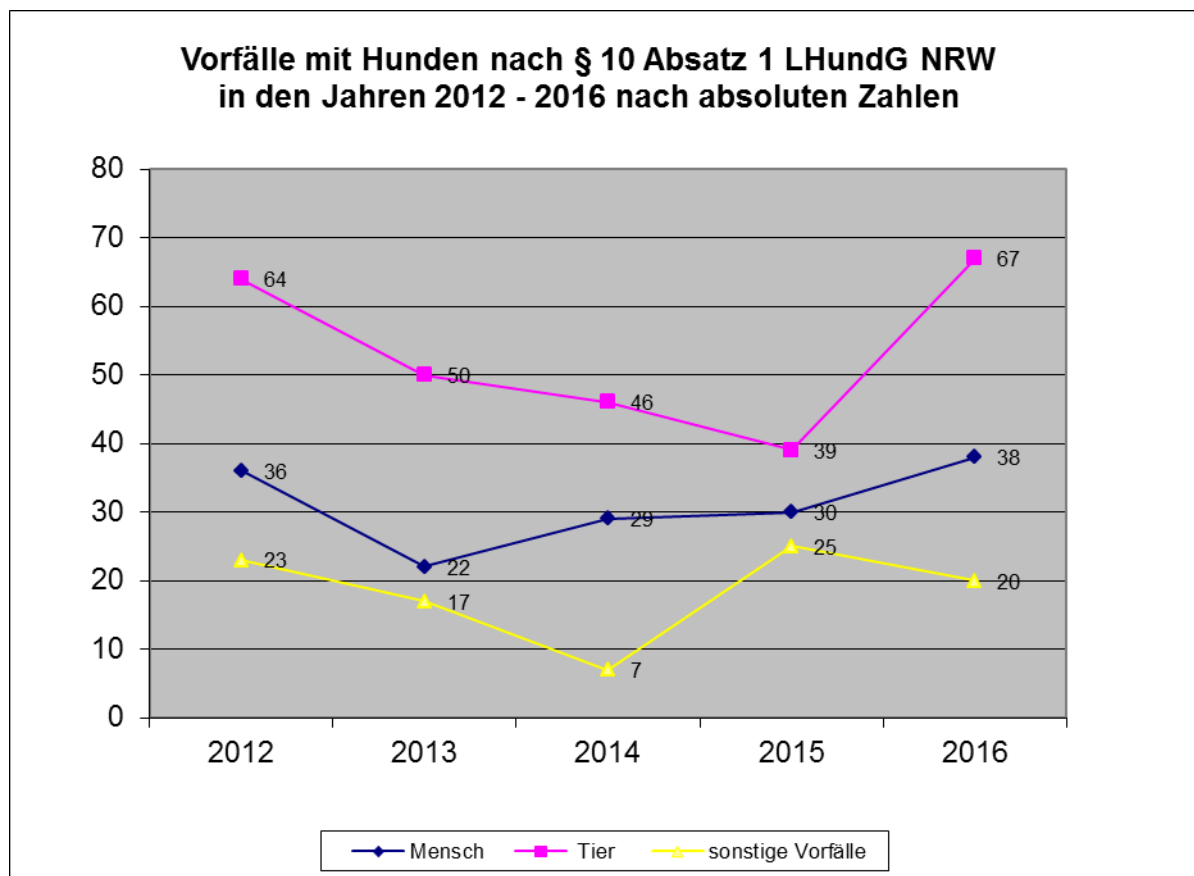
Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren	Sonstige gefährliche Vorfälle in v. H. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
§ 10 Abs. 1	v.H.										
Alano	0,06	0,00	0,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
American Bulldog	0,40	0,62	0,73	0,73	0,00	0,28	0,28	0,95	0,14	0,00	0,24
Bullmastiff	0,16	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,40	0,00	1,22
Mastiff	0,27	0,65	0,72	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,32	0,00	0,00
Mastino Espanol	0,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,71	0,00	0,00	0,00
Mastino Napoletano	0,46	1,45	1,08	0,00	0,00	1,02	1,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Fila Brasileiro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dogo Argentino	0,85	0,48	1,72	1,52	0,36	0,00	2,34	0,76	0,37	0,00	0,93
Rottweiler	0,41	0,60	1,13	0,97	0,24	0,34	0,24	0,12	0,06	0,10	0,29
Tosa Inu	0,38	0,00	0,00	3,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Kreuzungen aus diesen Rassen	0,50	1,98	2,14	0,10	0,00	0,09	0,00	0,21	0,41	0,06	0,00
Summe	0,40	0,63	1,13	0,84	0,17	0,27	0,24	0,22	0,17	0,07	0,26

Aus diesen statistischen Auswertungen lässt sich allerdings auch ablesen, dass es **keine** Rasse aus der Rasseliste nach § 10 Absatz 1 LHundG NRW gibt, die in den 10 Jahren überhaupt nie – das heißt in keiner Weise - negativ aufgefallen ist.

Die rassespezifische Abfrage nach Hunden, für die Entscheidungen nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW (Feststellung der Gefährlichkeit im Einzelfall) getroffen wurden, kam zu dem Ergebnis, dass in dieser Kategorie im Jahr 2016 insgesamt 5 Tiere als gefährlich eingestuft worden sind. Das beigefügte Berichtsblatt verschafft den entsprechenden Gesamtüberblick für das Jahr 2016.

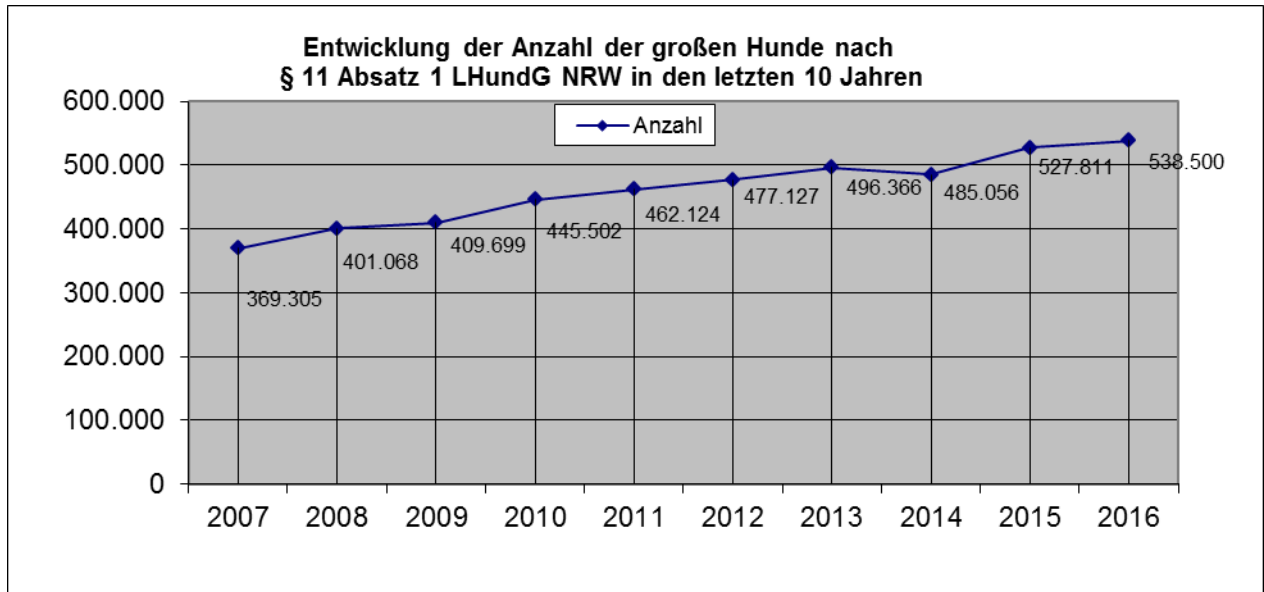
In 8 Fällen wurden gegen die Halter von Hunden dieser Kategorie Strafverfahren und in 220 Fällen Bußgeldverfahren eingeleitet. Das sind 5 Strafverfahren mehr als im Jahr 2015 (= 3) und 90 Ordnungswidrigkeiten-Verfahren mehr als im Berichtsjahr 2015 (= 130).

Die Gesamtentwicklung der Beißvorfälle nach absoluten Zahlen in dieser Kategorie stellt sich wie folgt dar:



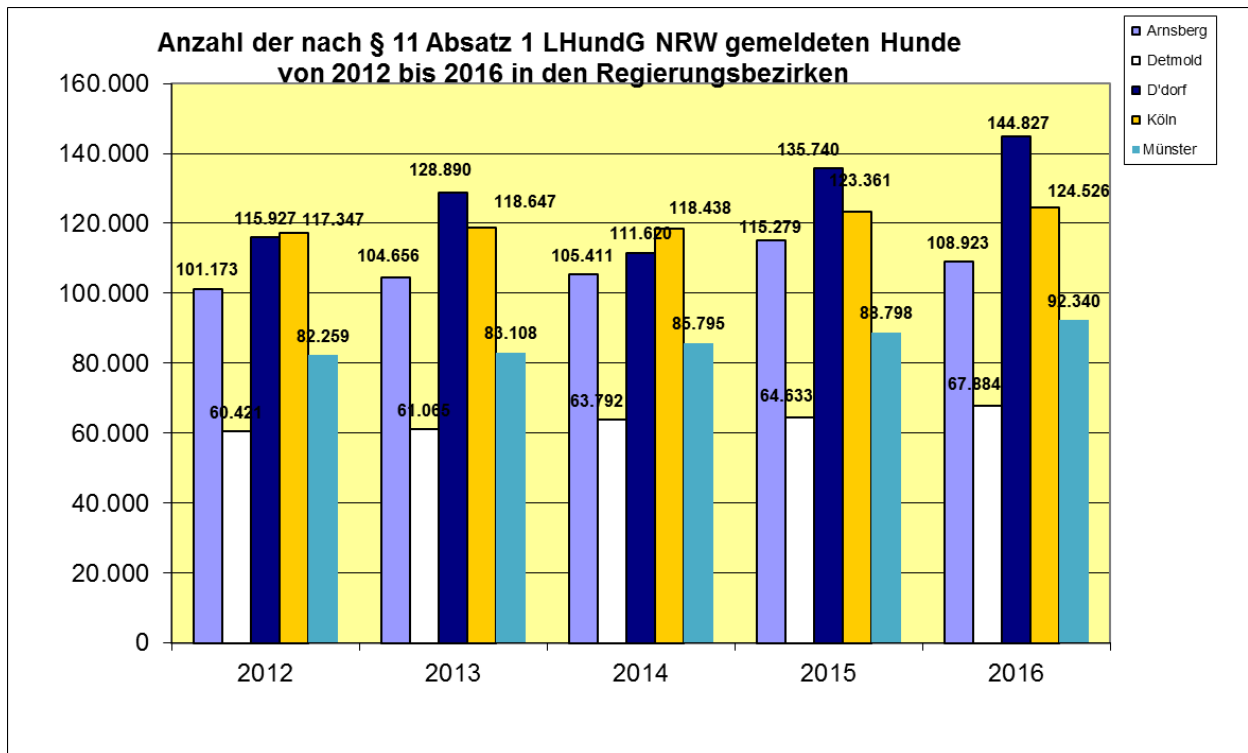
III. Große Hunde nach § 11 Absatz 1 LHundG NRW

Auch im Jahr 2016 ist die Zahl der registrierten großen Hunde nach § 11 Absatz 1 mit insgesamt 538.500 Tieren gegenüber der im Jahr 2015 mit insgesamt 527.811 registrierten großen Hunden wieder angestiegen. Die Entwicklung der Anzahl der registrierten Hunde nach § 11 Absatz 1 in den letzten 10 Jahren zeigt die folgende Grafik:



Im Jahr 2016 haben Schäferhunde und Schäferhund-Mixe mit insgesamt 77.894 Tieren (2015 = 78.140) sowie 34.003 Golden Retriever (2015 = 33.745) neben den 390.151 sonstigen großen Hunden ohne nähere Rassebezeichnung (2015: 372.663) den größten Anteil innerhalb der Kategorie der großen Hunde, obwohl die Anzahl der registrierten Schäferhunde und Schäferhund-Mixe geringfügig zurückgegangen ist. Besondere Vorfälle mit Rassen, die nicht gesondert abgefragt werden, wurden im Berichtszeitraum nicht bekannt. Alle Zahlen für das Jahr 2016 sind den beigefügten Berichtsblättern zu entnehmen.

In den einzelnen Regierungsbezirken stellt sich die Entwicklung der letzten 5 Jahre von 2012 bis 2016 wie folgt dar:



Für das Jahr 2016 werden in der Gruppe der großen Hunde 725 Beißvorfälle mit Verletzungen von Menschen (2015 = 758), 1.032 mit Verletzungen von Tieren (2015 = 1.063) und 402 sonstige Vorfälle (2015 = 426) gemeldet. Hier ist im Berichtsjahr 2016 in den Kategorien „Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen“, „Beißvorfälle mit Verletzungen von Tieren“ sowie „Sonstige Vorfälle“ ein Rückgang der Vorkommnisse zu beobachten.

Von den 725 Beißvorfällen, bei denen Menschen zu Schaden kamen, entfallen 510 Vorfälle auf die sonstigen großen Hunde (2015 = 515). Schäferhunde und Schäferhundmischlinge waren mit zusammen 157 Vorfällen rassespezifisch am auffälligsten (2015 = 171).

Die Einzelheiten für das Jahr 2016 ergeben sich aus dem beiliegenden Berichtsblatt.

Der Vergleich der Durchschnittswerte der Jahre 2007 bis 2016 bei Beißvorfällen, bei denen Menschen zu Schaden kamen, soll auch zeigen, wie sich einzelne Rassen aus der Kategorie der „großen Hunde“ im Vergleich mit den sogenannten „Listenhunden“ verhalten haben.

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren	Beißvorfälle Mensch in v.H. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre										
		v.H.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 11 Abs. 1												
Berner Sennenhund	0,08	0,08	0,17	0,09	0,05	0,09	0,06	0,08	0,06	0,05	0,06	
Dobermann	0,33	0,39	0,27	0,27	0,36	0,38	0,22	0,51	0,32	0,30	0,23	
Deutsch Drahthaar	0,13	0,12	0,14	0,09	0,13	0,26	0,17	0,19	0,06	0,13	0,04	
Golden Retriever	0,05	0,08	0,08	0,06	0,06	0,03	0,04	0,05	0,04	0,04	0,05	
Münsterländer	0,12	0,04	0,22	0,09	0,14	0,16	0,10	0,08	0,10	0,16	0,13	
Schäferhund	0,25	0,32	0,33	0,22	0,21	0,25	0,22	0,26	0,22	0,26	0,21	
Schäferhund-Mix	0,19	0,23	0,22	0,21	0,20	0,16	0,18	0,16	0,20	0,17	0,19	
Dogo Canario	0,42		0,00	1,04	0,61	1,37	0,00	0,00	0,39	0,13	0,63	
Sonstige große Hunde	0,13	0,16	0,15	0,10	0,13	0,13	0,15	0,13	0,13	0,14	0,13	
Summe	0,15	0,18	0,17	0,12	0,14	0,14	0,15	0,14	0,14	0,14	0,13	

Neben Dobermann und Dogo Canario und war der Schäferhund auffällig. Hier liegen die Ergebnisse teilweise nahe an den Werten von einigen sog. „Listenhunden“. Der Durchschnittswert vom Rottweiler liegt 2016 bei 0,47 v.H. Im Jahr 2015 lag dieser Wert bei 0,36 v.H.

Zu einem ähnlichen Ergebnis kommen auch die Durchschnittswerte „Beißvorfälle Tier“. Der Rottweiler hat 2016 einen Durchschnittswert von 0,70 v. H.

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren	Beißvorfälle mit Verletzungen bei anderem Tier i.v.h. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre										
		v.H.	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 11 Abs. 1												
Berner Sennenhund	0,12	0,09	0,16	0,10	0,16	0,12	0,16	0,08	0,12	0,08	0,12	
Dobermann	0,33	0,44	0,35	0,41	0,29	0,19	0,31	0,43	0,40	0,27	0,26	
Deutsch Drahthaar	0,48	0,46	0,52	0,42	0,55	0,34	0,56	0,59	0,53	0,53	0,30	
Golden Retriever	0,11	0,19	0,18	0,11	0,11	0,13	0,07	0,09	0,07	0,09	0,07	
Münsterländer	0,22	0,26	0,30	0,16	0,29	0,28	0,21	0,20	0,16	0,21	0,18	
Schäferhund	0,43	0,63	0,59	0,43	0,43	0,37	0,42	0,33	0,42	0,39	0,32	
Schäferhund-Mix	0,28	0,40	0,35	0,42	0,34	0,23	0,22	0,26	0,27	0,18	0,16	
Dogo Canario	1,59		0,00	0,00	1,83	1,83	2,89	2,25	4,71	0,12	2,33	
Sonstige große Hunde	0,22	0,29	0,26	0,20	0,20	0,21	0,21	0,21	0,21	0,19	0,19	
Summe	0,24	0,33	0,30	0,24	0,23	0,22	0,22	0,22	0,23	0,20	0,19	

Diese Zahlen verdeutlichen, dass die besondere Betrachtung des **Dogo Canario** berechtigt ist, der bis zu einem Gerichtsurteil 2008 unter der Rasse Alano (§ 10 Abs. 1 LHundG NRW) geführt wurde. Er ist die auffälligste Rasse in dieser Gruppe. Im Übrigen wird auf die Hundestatistik des Jahres 2011 verwiesen, in der weitere Ausführungen dazu bereits gemacht wurden.

Besondere Auffälligkeiten zeigten in den letzten 10 Jahren neben den Rassen Dobermann und Schäferhund auch die Rasse Deutsch Drahthaar (sicherlich, weil diese Rasse einen starken Jagdtrieb hat) und die Schäferhund-Mixe.

Bezogen auf die Anzahl der Vorfälle im Jahr 2016, bei denen andere Tiere betroffen waren, sind die sonstigen großen Hunde mit 734 Vorfällen verantwortlich (2015 = 719).

Bei den sonstigen gefährlichen Vorfällen im Jahr 2016 sind mit 306 Vorfällen Tiere aus der Kategorie sonstige große Hunde verantwortlich. Die im Einzelfall dahinter stehenden Rassen sind nicht bekannt, weil nicht alle Rassen statistisch nach § 11 Absatz 1 LHundG NRW katalogisiert sind.

Hier der Überblick zu den sonstigen gefährlichen Vorfällen für die Jahre 2007 bis 2016:

Rasse	Durchschnitt in 10 Jahren	Sonstige gefährliche Vorfälle in v. H. bezogen auf die gemeldete Population der jeweiligen Jahre									
		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
§ 11 Abs. 1	v.H.										
Berner Sennenhund	0,07	0,15	0,20	0,05	0,10	0,05	0,04	0,05	0,03	0,05	0,03
Dobermann	0,22	0,31	0,32	0,28	0,15	0,22	0,13	0,19	0,19	0,30	0,06
Deutsch Drahthaar	0,10	0,28	0,27	0,02	0,02	0,11	0,04	0,06	0,06	0,06	0,06
Golden Retriever	0,08	0,25	0,25	0,06	0,06	0,07	0,02	0,03	0,02	0,02	0,03
Münsterländer	0,09	0,24	0,23	0,09	0,05	0,04	0,03	0,08	0,05	0,07	0,06
Schäferhund	0,19	0,42	0,48	0,22	0,14	0,16	0,07	0,08	0,12	0,14	0,11
Schäferhund-Mix	0,17	0,42	0,35	0,24	0,12	0,17	0,05	0,10	0,07	0,10	0,06
Dogo Canario	0,24		0,00	0,00	0,41	0,91	0,00	0,00	0,78	0,08	0,21
Sonstige große Hunde	0,14	0,36	0,32	0,14	0,08	0,12	0,07	0,07	0,07	0,08	0,08
Summe	0,14	0,37	0,33	0,15	0,09	0,12	0,06	0,07	0,07	0,08	0,07

Die rassespezifische Abfrage nach Hunden, für die Entscheidungen nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW (Feststellung der Gefährlichkeit im Einzelfall) getroffen werden mussten, ist für diese Gruppe im Jahr 2016 zu dem Ergebnis gekommen, dass insgesamt 203 Tiere als besonders gefährlich gelten; davon u. a. 36 Schäferhunde, 19 Schäferhund-Mixe, 7 Dobermänner, 2 Golden Retriever und 8 Münsterländer.

Im Jahr 2016 sind 98 Strafverfahren gegen Halterinnen/Halter dieser Kategorie von Hunden eingeleitet worden (2015 = 72). 68 Verfahren richten sich gegen die Halterinnen/Halter „sonstiger großer Hunde“. Die Zahl der Bußgeldverfahren ist gegenüber dem Berichtsjahr 2015 von 3.432 auf 4.184 angestiegen. Es wurden 619 Ordnungswidrigkeiten gegen die Halterinnen/Halter von Schäferhunden und Schäferhund-Mixe festgestellt, gefolgt von der Rasse Golden Retriever mit 174 Bußgeldbescheiden. Auch hier sind die Zahlen deutlich angestiegen.

Auf die Halterinnen/Halter „sonstiger großer Hunde“ in dieser Kategorie entfallen 3.197 Ordnungswidrigkeitsverfahren. Die einzelnen dahinter stehenden Rassen sind nicht bekannt.

IV. „Kleine“ Hunde

Seit dem Jahr 2009 werden Tiere der Rasse „Miniatur-Bullterrier“ und Beißvorfälle mit Hunden dieser Rasse erstmals gesondert erfasst. Der Phänotyp der Rasse entspricht - abgesehen von der Größe - dem des Bullterriers nach § 3 Absatz 2 LHundG NRW. Er zählt in NRW zu den kleinen Hunden.

Im Jahr 2016 wurden 725 Hunde dieses Typs registriert (2015: 684 Tiere). Hier ist ein deutlicher Anstieg in den letzten Jahren zu verzeichnen. Im Berichtsjahr 2016 wird von 4 Beißvorfällen beim Miniatur-Bullterrier (0,552 v. H.) mit Verletzungen beim Menschen (2015: 4 / 0,585 v.H.) sowie 4 Vorfällen (0,552 v. H.), bei denen andere Tiere verletzt wurden (2015: 12 / 1,754 v.H.), berichtet. Anhand dieser Zahlen wird sehr deutlich, dass dieser Rasse weiterhin besondere Beachtung geschenkt werden muss. Weitere Zahlen für die „kleinen Hunde“ ergeben sich aus dem beigefügten Berichtsblatt.

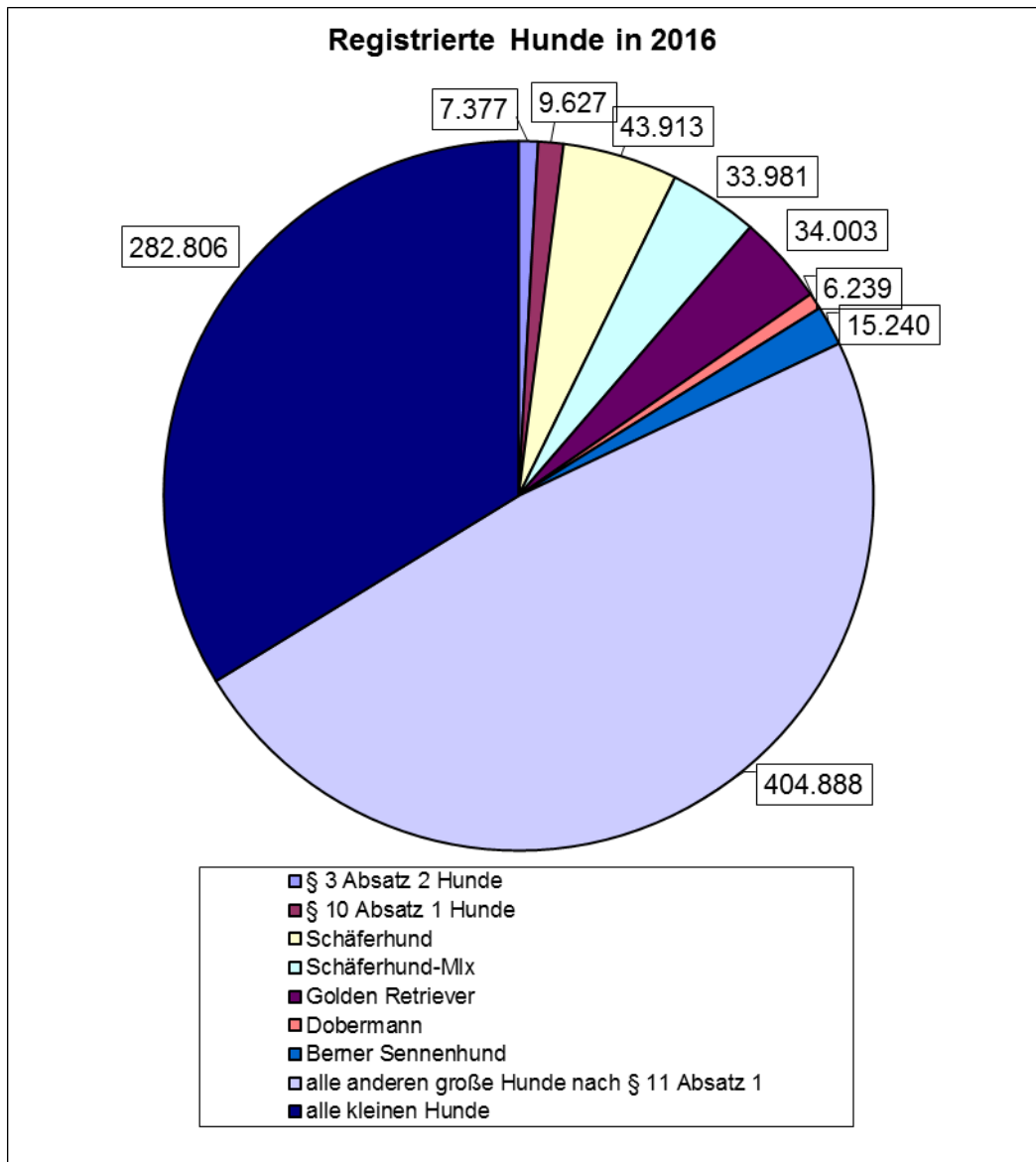
Im Jahr 2016 liegen gegen 18 Halterinnen/Halter von kleinen Hunden Entscheidungen nach § 3 Absatz 3 LHundG NRW (Feststellung der Gefährlichkeit im Einzelfall) vor.

Es kam in dieser Kategorie zu 4 Strafverfahren gegen die Halterinnen/Halter von kleinen Hunden.

Gegen die Halterinnen/Halter von insgesamt 282.806 registrierten „Kleinen Hunden“ wurden 572 Bußgelder verhängt (2015: 490), davon 2 gegen die Halterinnen/ Halter von Miniatur-Bullterriern.

Im Jahr 2016 beträgt die Zahl der amtlich registrierten Hunde insgesamt 838.310 Tiere, 9.248 Tiere weniger als im Jahr 2015.

Dazu folgende Grafik:



Alle Berichtsergebnisse des Jahres 2016 sind der nachfolgenden Zusammenstellung zu entnehmen.

Berichtergebnis alle Hunde für das Jahr 2016

Rasse	Anzahl der registrierten Hunde (absolut)		Beißvorfälle mit Verletzungen beim Menschen im Berichtsjahr		in v. H. der gemeldeten Population		Beißvorfälle mit Verletzungen bei anderem Tier im Berichtsjahr		in v. H. der gemeldeten Population		sonstige gefährliche Vorfälle im Berichtsjahr		in v. H. der gemeldeten Population		Anzahl der Entscheidungen gem. § 3 Abs.3 (absolut)		Strafverfahren (§ 19) Anzahl im Berichtsjahr		OWIG-Verfahren (§ 20) Anzahl im Berichtsjahr		
	Summe		Summe		Summe		Summe		Summe		Summe		Summe		Summe		Summe		Summe		
§ 3 Absatz 2 LHundG NRW																					
Pitbull Terrier		380		0		0,000		0		0,000		1		0,263		0		0		4	
Am. Staffordshire Terrier		2.801		8		0,286		12		0,428		5		0,179		3		3		72	
Staffordshire Bullterrier		377		0		0,000		0		0,000		0		0,000		0		0		3	
Bullterrier		552		0		0,000		3		0,543		1		0,181		0		0		12	
Kreuzungen aus und mit diesen Rassen		3.267		7		0,214		14		0,429		1		0,031		6		1		51	
Summe		7.377		15		0,203		29		0,393		8		0,108		9		4		142	

§ 10 Absatz 1 LHundG NRW

Alano	101	0	0,000	1	0,990	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
American Bulldog	882	2	0,227	6	0,680	1	0,113	0	0,113	0	0,113	0	0,113	0	0,113	0	0,113	0	0,113	0	0,113
Bullmastiff	235	0	0,000	1	0,426	1	0,426	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Mastiff	138	1	0,725	2	1,449	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Mastino Espanol	30	1	3,333	0	0,000	1	3,333	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Mastino Napoletano	74	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Fila Brasileiro	57	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Dogo Argentino	367	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Rotweiler	5.794	27	0,466	40	0,690	11	0,190	5	0,083	5	0,083	2	0,033	4	0,067	4	0,067	0	0,000	0	0,000
Tosa Inu	25	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Kreuzungen aus und mit diesen Rassen	1.924	7	0,364	17	0,884	2	0,104	0	0,000	0	0,000	2	0,200	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Summe	9.627	38	0,395	67	0,696	20	0,208	5	0,052	8	0,083	2	0,021	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000

§ 11 Absatz 1 LHundG NRW

Berner Sennenhund	15.240	9	0,059	18.000	0,118	4	0,026	4	0,026	4	0,026	4	0,026	1	0,025	1	0,025	1	0,025	1	0,025
Dobermann	6.475	15	0,232	17	0,263	4	0,062	7	0,108	7	0,108	4	0,062	1	0,015	1	0,015	1	0,015	1	0,015
Deutsch Drahthaar	4.941	2	0,040	15	0,304	3	0,061	2	0,040	2	0,040	3	0,061	1	0,020	1	0,020	1	0,020	1	0,020
Golden Retriever	34.003	17	0,050	25	0,074	11	0,032	2	0,006	2	0,006	11	0,032	4	0,012	4	0,012	4	0,012	4	0,012
Münsterländer	9.323	12	0,129	17	0,182	6	0,064	8	0,086	8	0,086	6	0,064	3	0,032	3	0,032	3	0,032	3	0,032
Schäferhund	43.913	92	0,210	140	0,319	47	0,107	36	0,082	36	0,082	47	0,107	11	0,025	11	0,025	11	0,025	11	0,025
Schäferhund-Mix	33.981	65	0,191	55	0,162	20	0,059	19	0,056	19	0,056	20	0,059	9	0,026	9	0,026	9	0,026	9	0,026
Dogo Canario	473	3	0,634	11	2,326	1	0,211	2	0,422	2	0,422	1	0,211	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
Sonstige große Hunde	390.151	510	0,131	734	0,188	306	0,078	123	0,031	123	0,031	306	0,078	68	0,017	68	0,017	68	0,017	68	0,017
Summe	538.500	725	0,135	1.032	0,192	402	0,075	203	0,038	98	0,018	402	0,075	98	0,018	98	0,018	98	0,018	98	0,018

"Kleine Hunde"

Miniatur-Bullterrier	725	4	0,552	4	0,552	1	0,138	0	0,000	0	0,000	1	0,138	0	0,000	0	0,000	0	0,000	0	0,000
alle anderen kleinen Hunde	282.081	127	0,045	77	0,027	39	0,014	18	0,006	18	0,006	39	0,014	4	0,014	4	0,014	4	0,014	4	0,014
Summe	282.806	131	0,046	81	0,029	40	0,014	18	0,006	18	0,006	40	0,014	4	0,014	4	0,014	4	0,014	4	0,014
Summe aller Hunde	838.310	909	0,108	1.209	0,144	470	0,056	235	0,028	235	0,028	470	0,056	114	0,014	114	0,014	114	0,014	114	0,014